

Erfahrungsbericht über mein Praxissemester an der iDSB



Hallo,

ich bin Hanna und komme aus Potsdam in Deutschland.

Ich studiere Englisch und Französisch auf Lehramt für die Sek I und II und absolvierte vom 11. März bis zum 12. Juli 2019 mein Praxissemester an der iDSB, in welchem ich hospitierte und für meine beiden Fächer ebenfalls

selbstständigen Unterricht plante und durchführte.

Die Zeit an der iDSB hat mir unheimlich viel Spaß gemacht, da ich als angehende Lehrkraft viel gelernt habe und ausprobieren konnte. Für die Freiheiten und das Vertrauen, dass meine MentorInnen in mich gelegt haben, bin ich sehr dankbar, da gerade dies mir die Möglichkeit gab, meinen persönlichen Stil als Lehrkraft auszubilden.

Besonders interessant für mich als herangehende Fremdsprachenlehrkraft war das sprachliche Niveau der SchülerInnen dieser Schule. Da viele von ihnen fließend Englisch und/oder Französisch sprechen, war die Unterrichtsplanung zwar manchmal herausfordernd für mich, die Stunden allerdings sehr gewinnbringend, da das sprachliche Niveau der SchülerInnen einen tiefgründig(er)en Unterricht erlaubte (als z.B. in Deutschland).

Dem Kollegium an der iDSB danke ich für die großartige Zeit, die vielen Tipps, Einblicke und die Unterstützung, die ich während des Praktikums erfahren durfte! Ich wurde von Anfang an von den KollegInnen akzeptiert und in die Schule integriert, sodass ich mich sofort gut aufgehoben fühlte. Vielen Dank dafür!

Allen die das lesen, kann ich ein Praktikum im Ausland nur empfehlen. Man lernt nicht nur fremde Kulturen, sondern auch Schulsysteme kennen, die neue Einblicke in verschiedenste Bereiche des Schulalltags und Anreize für die spätere Ausübung des Berufs geben. Nach Abschluss des Praktikums kehre ich mit vielen neuen Eindrücken nach Deutschland zurück sowie dem Wunsch, all das neu Gelernte auch dort anwenden zu können.

Erfahrungsbericht aus der Oberschule von Hanna Kuntze